



DAS EWIG WEIBLICHE

SCHLOSS WERDENBERG
PROGRAMM 2014

EIN HERZLICHES DANKE

an alle, die an dem Kunst- und Kulturschloss Werdenberg Jahr um Jahr mitwirken, es organisieren, unterstützen und finanzieren, es wohlwollend tragen und inspirieren.

Ohne den Zuspruch, die Euphorie, das Vertrauen, und den unzähligen freiwillig helfenden Händen wäre die Vision des Kulturschlusses Werdenberg nicht umsetzbar.

Das Schloss und sein Museum gibt Einblick in die Geschichten vergangener Epochen bis hin zu den letzten Schlossbewohnern im vergangenen Jahrhundert, und ist in den letzten Jahren zu einer Plattform für regionale und internationale Kunst und Kultur geworden.

Wir danken den Gönnern, Sponsoren, Medien- und Kooperationspartnern, dem Verein «Freunde Schloss Werdenberg» und freuen uns auf ein langsam wachsendes neues Museum, die Eröffnung des Schlangenhauses, die Schlossmediale und die kommende Spielzeit.

INHALT

04	GRUSSWORT
06	JAHRESTHEMA
08	SPIELPLAN 2014
10	VERANSTALTUNGEN
28	MUSEUM
29	INFOZENTRUM
30	ANREISE
31	TICKETS/ RESERVATIONEN
33	DER VEREIN/KONTAKT
34	TEAM/FREUNDE
36	RÜCKBLICK 2013
54	IMPRESSUM

LIEBES PUBLIKUM

Aug um Auge, von Angesicht zu Angesicht, Fenster an Fenster, Rock auf Rock – so kreativ wie die spielerischen Variationen des Jahresthemas Auge um Auge waren auch die dahinter steckenden Produktionen und Veranstaltungen.

Allen voran die Schlossmediale, die nun in ihre dritte Saison geht. Sie ist noch jung und dennoch können wir bereits stürmisch in die Welt hinaus rufen: hier wächst etwas ganz Besonderes heran. «Ein Gesamtkunstwerk» resümierte der Komponist im Fokus 2013, David Philip Hefti. Die rund dreissigprozentige Zunahme an Besuchern gibt ihm Recht und wir freuen uns darüber und sind stolz auf dieses neue Kleinod.

Wir werden gut zu diesem heranwachsenden Festival schauen. Wie auch zu unserer Ältesten, der Burg. Die setzten wir an den Mittelaltertagen, den Mondnachtführungen und bei den Themenführungen ins richtige Licht.

Wir seiltanzten durch das Städtchen, gaben den Fenstern ein Gesicht und bauten mit Architekturstudenten Himmels- und andere Leitern. Rockbands spielten um die Wette und Ärzte schilderten dramatisch die Zustände vor 150 Jahren.

Ein Hoch auf DAS EWIG WEIBLICHE, unser Thema für 2014. Sanftes Grün wird uns begleiten in das Jahr des Um- und Neubaus, das Eröffnungsjahr des neuen Museums Schlangenhaus und des Infozentrums.

Wir haben uns wieder einiges einfallen lassen. Bestimmt ist für alle etwas dabei. Seien Sie neugierig, lassen Sie sich überraschen. Wir erwarten Sie hoffnungsfroh!

Kurt Scheidegger
Geschäftsleitung

Mirella Weingarten
Künstlerische Leitung



DAS EWIG WEIBLICHE

Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis;
das Unzulängliche, hier wird's Ereignis;
das Unbeschreibliche, hier ist's getan;
das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.

Der Chorus Mysticus beendet mit diesen Worten Goethes Drama, den Faust II. Faust wird gerettet, er muss seine Seele nicht an Mephisto abtreten. Viel wird darüber spekuliert, was diese Worte zum Ende des Dramas bedeuten, über die Kraft der Liebe und die Kraft der Weiblichkeit, über übersinnliche Kräfte, die dem Weiblichen zugeordnet werden und ins Mystische reichen, über dämonische weibliche Kraft, der sich sogar die Manneskraft beugen muss.

Jahr um Jahr entwickeln sich unsere Themen aus dem Schloss und seiner Geschichte. Über viele Jahrhunderte hatte das Schloss tatkräftige und robuste Bewohnerinnen, die letzten von ihnen, das Fräulein Hilty und ihre Gesellschafterin Fräulein Hiller, bewohnten das Schloss bis in die Fünfzigerjahre.



Nun folgen seit ein paar Jahren Kunst- und Kulturschaffende den Spuren der Vergangenheit, und wir lassen es uns trotz Umbau nicht nehmen, auch dieses Jahr das Schloss mit wunderbaren Künstlern zu füllen: weiblichen, ewig-weiblichen und dem Weiblichen zugeneigten.

Das Bedürfnis, die Frau als Künstlerin nun endlich ins rechte Licht zu rücken hat sich zunehmend erübrigt – jedenfalls in diesem Metier. Bestes Beispiel dafür sind die Orchestervorspiele hinter verschlossenem Vorhang: Wird der Vorhang gelüftet, wen sieht man nun sehr viel öfter als die bis vor 50 Jahren ausschliesslich vertretenen Musiker im Frack? Madame. Wir werfen mit Freude einen Blick in die immer mysteriöser werdende Welt des kleinen Unterschieds, wenn es ihn denn noch gibt, und schauen in eine Zeit, in der dieser Unterschied anders war oder anders gesehen wurde.

Viel Freude mit den Damen der Schöpfung
wünscht

Mirella Weingarten
Künstlerische Leitung

SPIELPLAN 2014

MÄRZ

Sonntag, 30. März
SAISON-
ERÖFFNUNG
10.00 – 16.00 Uhr,
Schlangenhäuser, Info-
zentrum

Eindrückliche Erleb-
nisse der Werden-
berger Geschichte

APRIL

Freitag, 25. April
FÜHRUNG
DAS EWIG
WEIBLICHE
19.00 – 20.30 Uhr,
Infozentrum

Spannendes aus dem
Leben der Frauen in
Werdenberg

MAI

Freitag, 23. Mai
FÜHRUNG
RUND UM
WERDEN-
BERG
19.00 – 20.30 Uhr,
Infozentrum

Interessantes und
Wissenswertes
über das Umfeld
des Schlosses

Sonntag, 25. Mai
ARCHÄO-
LOGIEPARK
11.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

Eintauchen in die Welt
der Archäologen

JUNI

**Freitag, 06. –
Sonntag, 15. Juni**
SCHLOSS-
MEDIALE
WERDEN-
BERG

Schloss Werdenberg
und Umgebung

Internationales Festi-
val für Alte Musik,
Neue Musik und
audiovisuelle Kunst

Freitag, 27. Juni
FÜHRUNG
DAS EWIG
WEIBLICHE
19.00 – 20.30 Uhr,
Infozentrum

Sonntag, 29. Juni
ARCHÄO-
LOGIEPARK
11.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

JULI

Freitag, 11. Juli
FÜHRUNG
NEUES
MUSEUM
SCHLANGEN-
HAUS

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlangenhäuser

Einmalige Einblicke in
das Alltagsleben der
heimischen Leute

Freitag, 25. Juli
FÜHRUNG
NEUES
MUSEUM
SCHLANGEN-
HAUS
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlangenhäuser

AUGUST

Sonntag, 17. August
ARCHÄO-
LOGIEPARK
11.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

Freitag, 22. August
FÜHRUNG
RUND UM
WERDEN-
BERG
19.00 – 20.30 Uhr,
Infozentrum

Sonntag, 24. August
TAG DER
JUNGEN
MUSIK-
TALENTE

Umgebung Schloss
Werdenberg

Exklusive Konzerte
des Schweizerischen
Jugendmusikwett-
bewerbs

SEPTEMBER

**Freitag, 29. –
Sonntag, 31. August**
SCHLOSS
UNTERWEGS
Gams

Fesselnde Geschichten
einer historischen
Frauenpersönlichkeit
aus Gams

**Freitag, 5. – Sonntag,
7. September**
SCHLOSS
UNTERWEGS
Sevelen

Darbietungen und
Ausstellung zu einer
spannenden Sevelerin

**Freitag, 12. – Sonntag,
14. September**
SCHLOSS
UNTERWEGS
Wartau

Auf Tuchfühlung mit
einer weiblichen
Persönlichkeit aus
Wartau

**Sonntag, 14. Sep-
tember**
ARCHÄO-
LOGIEPARK
11.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

OKTOBER

Freitag, 3. Oktober
FÜHRUNG
NEUES
MUSEUM
SCHLANGEN-
HAUS

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlangenhäuser

PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN.

Freitag, 19. September
FÜHRUNG
DAS EWIG
WEIBLICHE
19.00 – 20.30 Uhr,
Infozentrum

**Freitag, 19. – Sonntag,
21. September**

SCHLOSS
UNTERWEGS
Sennwald

Das Leben einer
wichtigen Sennwald-
nerin entdecken



SAISON- ERÖFFNUNG

Sonntag, 30. März 2014

10.00 – 16.00 Uhr, Schlangenhaus, Infozentrum,
Eintritt frei, Verpflegungsmöglichkeiten

Schloss Werdenberg lädt zur Saisonöffnung ins neue Museum Schlangenhaus und ins umgebaute Infozentrum am Eingang zum Städtli ein. Im Schlangenhaus steht der karge Alltag der einfachen Leute im Zentrum: Wie wirkte sich die Lebensmittelknappheit im Frühling aus, und wie führten sich Napoleons Soldaten im Städtli auf? Hörspiele machen die Vergangenheit lebendig.

Mit Spielangeboten, verschiedenen Vorführungen und Erzählungen hält der Tag der offenen Tür für alle eindruckliche Erlebnisse bereit.





FÜHRUNGEN SCHLOSS WERDENBERG

Freitag, 23. Mai, 22. August 2014

FÜHRUNG RUND UM WERDENBERG

19.00 – 20.30 Uhr, Infozentrum,
Eintritt CHF 20.– (inkl. Museum und Getränk)

Freitag, 11. Juli, 25. Juli, 3. Oktober 2014

FÜHRUNG NEUES MUSEUM SCHLANGENHAUS

19.00 – 20.00 Uhr, Schlangenhaus,
Eintritt CHF 20.– (inkl. Museum und Getränk)

Freitag, 25. April, 27. Juni, 19. September 2014

SPEZIALFÜHRUNG DAS EWIG WEIBLICHE

19.00 – 20.30 Uhr, Infozentrum,
Eintritt CHF 20.– (inkl. Museum und Getränk)

«Rund um Werdenberg» und «Neues Museum Schlangenhaus» sind auch als Gruppenführung möglich. Anmeldung für alle Führungen und Terminvereinbarungen bei der Tourist Info Werdenberg.

Lernen Sie das Städtli, das Schlangenhaus und das Schlossgelände von einer neuen Seite kennen: Während das Schlangenhaus mit seiner neuen Ausstellung überrascht, verleiht «Rund um Werdenberg» dem See ein besonderes Gewicht.

Die Spezialführung DAS EWIG WEIBLICHE zeigt die Sicht der einfachen Frauen in Werdenberg, nimmt aber auch Bezug auf die Schlossbewohnerinnen.

Team Museum und Geschichte, This Isler, Peter Semadeni, Judith Kessler
Maja Suenderhauf

ARCHÄOLOGIE- PARK

Montag, 28. April – Freitag, 30. Mai 2014

Montag, 16. Juni – Freitag, 04. Juli 2014

Montag, 11. August – Freitag, 03. Oktober 2014

ARCHÄOLOGIEPARK FÜR SCHULKLASSEN

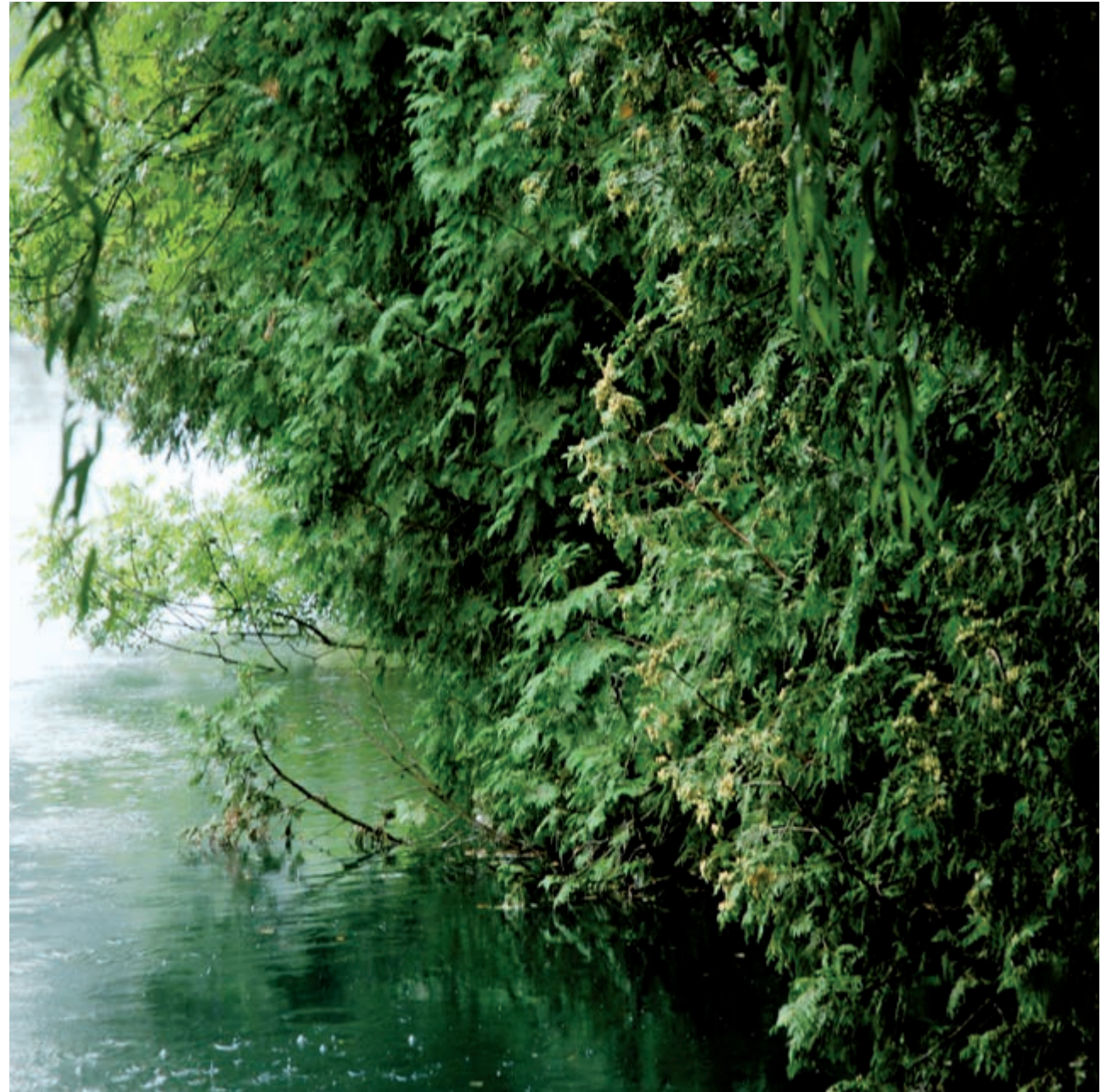
Schloss Werdenberg, Terminvereinbarung mit der Tourist Info Werdenberg
Das Angebot richtet sich an Schulklassen von der 3. bis zur 6. Primarklasse.

Sonntag, 25. Mai, 29. Juni, 17. August, 14. September 2014

ARCHÄOLOGIEPARK FÜR FAMILIEN

11.00 – 16.00 Uhr, Schloss Werdenberg, Eintritt Archäologiepark pro
Familie CHF 15.–, Anmeldung bei der Tourist Info Werdenberg.

Es wird gegraben und gebaut im Schlosshof und im Städtli. Der Untergrund kann archäologisch bedeutsam sein, er könnte Anlass zu Notgrabungen geben. Und so werden sämtliche Aushubarbeiten fachlich begleitet. Ausgrabungen faszinieren Kinder, doch heute sind sie mit ihrer Suchfreude und Abenteuerlust auf Fundstellen kaum willkommen. Anders auf Schloss Werdenberg: Hier dürfen sich Kinder als kleine Archäologinnen und Archäologen betätigen. Unter der Leitung einer Fachperson werden die entdeckten «Fundstücke» korrekt aus der Erde gehoben und erfasst. Kinder ordnen die «Funde» auf einem Arbeitstisch und besprechen deren Bedeutung. Das Leben im Mittelalter wird lebendig.



SCHLOSS- MEDIALE WERDENBERG

Freitag, 06. – Sonntag, 15. Juni 2014


Schloss Werdenberg und Umgebung,
Eintritte und weitere Infos siehe Website

Sie wird es bleiben: ein Enigma. Überhöht, gedemütigt, mystifiziert, bewundert, respektiert, belächelt und beneidet, vom anderen Geschlecht genau wie vom eigenen: die Frau.

Es gibt sie derzeit in hart erarbeiteter Perfektion. Sie ist makellos ohne Aufwand, sie ist gelassen erfolgreich in ihrem Beruf, sie widmet sich ihren Kindern mit grosser Aufmerksamkeit, fördert, bastelt, backt und turnt, sie putzt das Haus von oben bis unten, weil es bei ihr eben doch am schnellsten geht, kocht mit geschickter Eleganz die Rezepte der Sternköche nach, lädt Gäste ein, organisiert Babysitter, Ballett und Geburtstagskuchen, bringt am Abend die Kinder mit zarten Schlafliedern ins Bett, optimiert dann am Computer den Folgetag und schläft entspannt ein.

Mit Freude begrüssen wir diese Frau auf der Schlossmediale, sie wird für Sie singen und tanzen, sie wird im Publikum stehen, sie ist in der Organisation tätig





und in der Technik vertreten. Sie knüpft ein Band mit Ariadne. Der Jungfrau Maria. Brechts Frauen. Neuen Instrumenten. Alten Madrigalen.

Die Schlossmediale strebt auch dieses Jahr wieder an, ein visuelles, akustisches und kulinarisches Gesamtkunstwerk zu werden. In der diesjährigen Ausstellung freuen wir uns auf Installationen, Lichtobjekte, Photographie, Schattenspiele und ein betanzbares Instrument, die Xala.

Die aus Zürich stammende Komponistin Katharina Rosenberger eröffnet mit ihrer szenischen Komposition die Schlossmediale, Alte und Neue Musik, Licht und Architektur fliessen hier zu einer kinetischen Skulptur zusammen.

Das alte Schlosstor öffnet sich für ein ganzes Orchester: Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem Collegium Novum und auf das gemeinsame Auftragswerk für Lucia Ronchetti, und die Werke von Sylvano Bussotti und Annette Schmucki.

Die Gambistin Hille Perl ist als Interpretin der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts seit vielen Jahren europaweit bekannt. Sie präsentiert am Pfingstsonntag zusammen mit ihrem Mann Lee Santana «Le Tendre Engagment», ein Programm über die Zusammengehörigkeit von Liebe und Wahnsinn.

Aus Norwegen stammt das Trio Mediaeval, welches sich auf das Repertoire sehr früher, polyphoner alter Musik spezialisierte. Die «Worcester Ladymass» ist eine Votivmesse für die Jungfrau Maria aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Der zeitgenössische Umgang mit der Musik ist dem damaligen Ansatz sehr nah, wurde doch sehr frei, inniglich und intuitiv komponiert.

Die Sängerin und Schauspielerin Salome Kammer, in der Welt der Chansons und des klassischen Gesangs, sowie der Stimmexperimente tätig, hat mit Charme und Schwung ein berührendes Programm gestaltet: Über die Frauen an der Seite von Brecht, die fiktiven und realen, und ihre kraftvollen Bemühungen, sich neben dominanten Männern gestalterisch zu behaupten.

Stabat Mater von Pergolesi wird im Schloss von Countertenor und Sopran gesungen erklingen, Annette Schmucki komponiert uns Klangworte für die gleiche Besetzung, und mit Nadja Räss und den Neuen Vocalsolisten tauchen wir in der Tamina-Therme in Bad Ragaz in die Klangwelt über – und unter Wasser.

Iva Bittová, die Stimmkünstlerin und Geigerin, die zusammen mit der Geige singt, schnalzt, zirpt und trällert, wird die Schlossmediale mit ihrem Solokonzert abschliessen.



DIE KÜNSTLER IM FOKUS

Lucia Ronchetti, die in Rom lebende Komponistin, geht in ihrem unermüdlichen Schaffen einen ruhigen, gelassenen und stetig aufwärts wandernden Weg. Als Sciarrino-Schülerin ist sie mit dem Werkzeug der Alten Musik aufgewachsen und hat von Medea bis zu Salome diverse Frauenschicksale vertont. Ihre Arbeiten sind voller Energie und stets auch bildnerisch und szenisch gedacht, sie lässt die Grenzen zwischen Sänger und Schauspieler, Musiker und Performer verschwimmen. Als Auftragswerk für die Schlossmediale und das Collegium Novum entwickelt sie ein Stück über Ariadne, die mit dem roten Faden Theseus aus dem Labyrinth von Knossos führt.

Lucy Carter, die aus England stammende Künstlerin, ist seit vielen Jahren auf internationalen Bühnen als Lichtdesignerin tätig und hat sich in der Welt der Bühnentechnik mit ihren Lichtobjekten und ihrer visionären Sprache durchgesetzt. Mehrfach preisgekrönt sind ihre Arbeiten auf vielen Bühnenräumen der Welt zu sehen. Die Lichtobjekte, die sie für die Schlossmediale entwirft, werden für die Räume des Schlosses mit ihren verschiedenen Geschichten speziell entwickelt.

Freuen wir uns auf ein weiblich – männliches, zart-starkes, leise-lautes, warm-kaltes Programm. Facettenreich eben, schön, schillernd und nicht ohne Makel: Wie das neue starke Geschlecht.

SCHLOSSMEDIALE DETAIL- PROGRAMM

Freitag, 6. Juni

**MADRIGALI
NOTTURNI**

19.00 Uhr, Eröffnungskonzert

Eine szenische Komposition für vier Singstimmen, Licht und Raum von Katharina Rosenberger

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

20.30 Uhr, Vernissage
Ausstellung

MIT WERKEN VON:
Lucy Carter (Künstlerin im Fokus), Adelheid Kreis, Beate Frommelt und den Stipendiaten Gundula Friese, Naomi Akimoto, Massimo Scamarzio

Samstag, 7. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

**XALA-
WORKSHOP**
14.00 – 16.00 Uhr

**KÜNSTLER-
GESPRÄCH**

17.30 Uhr, Jens Schubbe im Gespräch mit Lucia Ronchetti

LABYRINTHE
20.00 Uhr

Koproduktion mit dem Collegium Novum
MIT WERKEN VON:
Lucia Ronchetti (Komponistin im Fokus), Sylvano Bussotti und Annette Schmucki

Mit Catriona Bühler (Sopran), Robert Koller (Bariton) und dem Collegium Novum, Dirigent: Jonathan Stockhammer

Sonntag, 8. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**XALA-
WORKSHOP**
14.00 – 16.00 Uhr

**KÜNSTLER-
GESPRÄCH**

17.30 Uhr, Charlotte Streck im Gespräch mit Lucy Carter

**LE TENDRE
ENGAGEMENT**
20.00 Uhr

Hille Perl (Gambe) und Lee Santana (Laute)

Montag, 9. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**XALA-
WORKSHOP**
14.00 – 16.00 Uhr

**DAS EWIG
WEIBLICHE
ZIEHT UNS
HINAN**

17.00 Uhr, Podiumsdiskussion mit Iso Camartin, Moderation: Charlotte Streck

**A
WORCESTER
LADYMASS**

20.00 Uhr

Trio Mediaeval

Das Vokalensemble singt Fragmente einer Marienmesse aus dem 13. Jahrhundert, Video: Lillevan

Dienstag, 10. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**THE FIVE
ELEMENTS**

20.00 Uhr

Performance mit der Xala. Eine tanzend beispielbare Klangskulptur.

Tanz: Ania Losinger, Marimba und Percussion: Mats Eser

Mittwoch, 11. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**BEVOR ES
NACHT
WIRD**

20.00 Uhr

Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein

Bertolt Brecht und die Frauen

Mit Salome Kammer (Gesang) und Rudi Spring (Klavier)

Donnerstag, 12. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**BEVOR ES
NACHT
WIRD**

20.00 Uhr

Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein

Bertolt Brecht und die Frauen

Mit Salome Kammer (Gesang) und Rudi Spring (Klavier)

Freitag, 13. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

**STABAT
MATER**

20.00 Uhr

MIT WERKEN VON:
Giovanni Battista Pergolesi, Annette Schmucki, Lucia Ronchetti / Iso Camartin

Mit Lieselot de Wilde (Sopran), Daniel Cabena (Countertenor), und dem Barockensemble Der Musikalische Garten, Dirigent: Titus Engel

Samstag, 14. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 17.00 Uhr,
Ausstellung

**STABAT
MATER**

18.00 Uhr

Details: Siehe Freitag, 13. Juni

**DIE TAMINA
NACHT**

21.15 Uhr

Musiktheater in der Tamina Therme, Bad Ragaz

MIT WERKEN VON:
Kaija Saariaho, Lucia Ronchetti, John Cage und Don Carlo Gesualdo

Mit Nadja Räss, den Neuen Vocalsolisten, Unterwassergesang und dem Showteam des Schwimmclubs Flös

Sonntag, 15. Juni

**DAS EWIG
WEIBLICHE**

13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

EINE BRISE

15.00 Uhr

Von Mauricio Kagel, 111 Radfahrerinnen quer durch Buchs, Dirigent: Titus Engel

FRAGMENTS

19.00 Uhr

Iva Bittová (Violine und Gesang)

**LADIES'
NIGHT**

21.00 Uhr

Das Grande Finale der Schlossmediale – mit Herrenbesuch

Mit dem Ensemble Acrobarouf

PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN.



TAG DER JUNGEN MUSIKTALENTE

Sonntag, 24. August 2014

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf www.schloss-werdenberg.ch publiziert. Lassen Sie sich überraschen!

Die aktuellen Gewinnerinnen und Gewinner des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMW) beehren Werdenberg bereits zum sechsten Mal mit hochwertigen Konzerten. Die Aufführungen an verschiedenen Orten und in den historischen Gemäuern des Städtli Werdenbergs bieten Kindern und Jugendlichen eine ideale Plattform, um ihr musikalisches Können zu präsentieren. Neben den Konzerten gibt es feine Leckerbissen und historische Themenführungen, die auch für Kinder im Schulalter geeignet sind.

Team Schloss Werdenberg, Kurt Scheidegger, Mirella Weingarten, This Isler, Alesandra Beiro

Kooperation Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb, Valérie Loher



SCHLOSS UNTERWEGS

Schloss unterwegs ist an folgenden Wochenenden
in den Gemeinden zu Gast

Freitag, 29. – Sonntag, 31. August
GAMS

Freitag, 5. – Sonntag, 7. September
SEVELEN

Freitag, 12. – Sonntag, 14. September
WARTAU

Freitag, 19. – Sonntag, 21. September
SENNWALD

Änderungen vorbehalten

SCHLOSS WERDENBERG GEHT AUF REISEN

Ein eigens für diese Reise umgestaltetes Schloss-Gefährt besucht die vier Gemeinden, Sennwald, Gams, Sevelen und Wartau, welche dem Schloss unterwegs Gastrecht bieten.

Passend zum Thema DAS EWIG WEIBLICHE wird in den vier Werdenberger Gemeinden je eine Frauenpersönlichkeit ausgewählt, deren Existenz bis in die heutige Zeit Spuren hinterlassen hat. Von einem ortsansässigen Journalisten oder Historiker werden Fakten und Geschichten zu diesen Frauen gesammelt, aufgearbeitet und zu einer Ausstellung in Schloss

Unterwegs geformt. Ein Kulturschaffender soll in Memoria dieser historischen Frauenpersönlichkeit ein bildnerisches Werk, eine musikalische Komposition, einen Prosatext oder ähnliches schaffen.

Im Spätsommer werden die Resultate der Öffentlichkeit präsentiert. Jeweils freitags ist der Tag der Gemeinde. Dabei steht die Ausstellung mit den schriftlichen Dokumenten, Fotos und Artefakten aller Art, aber auch das neu geschaffene, künstlerische Werk im Zentrum. Vorgesehen sind Referate und andere Darbietungen rund um die historische Frauenpersönlichkeit.

Samstag ist der Tag des Schlosses. Gedacht als kleines Volksfest ist ein Happening mit musikalischen, performativen und interaktiven Beiträgen vorgesehen.

Sonntag schliesslich ist der Tag der Muse. Er bietet die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein die Ausstellung in aller Ruhe anzuschauen, vielleicht auch Erinnerungen an die Frauenpersönlichkeiten auszutauschen, über Gott und die Welt aber auch über Sinn und Zweck eines – für möglichst viele Menschen unserer Region – attraktiven Schloss Werdenbergs zu sprechen.

Team Forum Werdenberg, Hannes Albertin, Stefan Marti, Dennis Mungo, Esther Portmann, Kurt Scheidegger

MUSEUM

MUSEUM SCHLOSS WERDENBERG

Wegen Sanierungsarbeiten bleibt das Schloss, mit Ausnahme der Schloss-mediale, geschlossen.

Dienstag 01. April – Freitag, 31. Oktober 2014

MUSEUM SCHLANGENHAUS

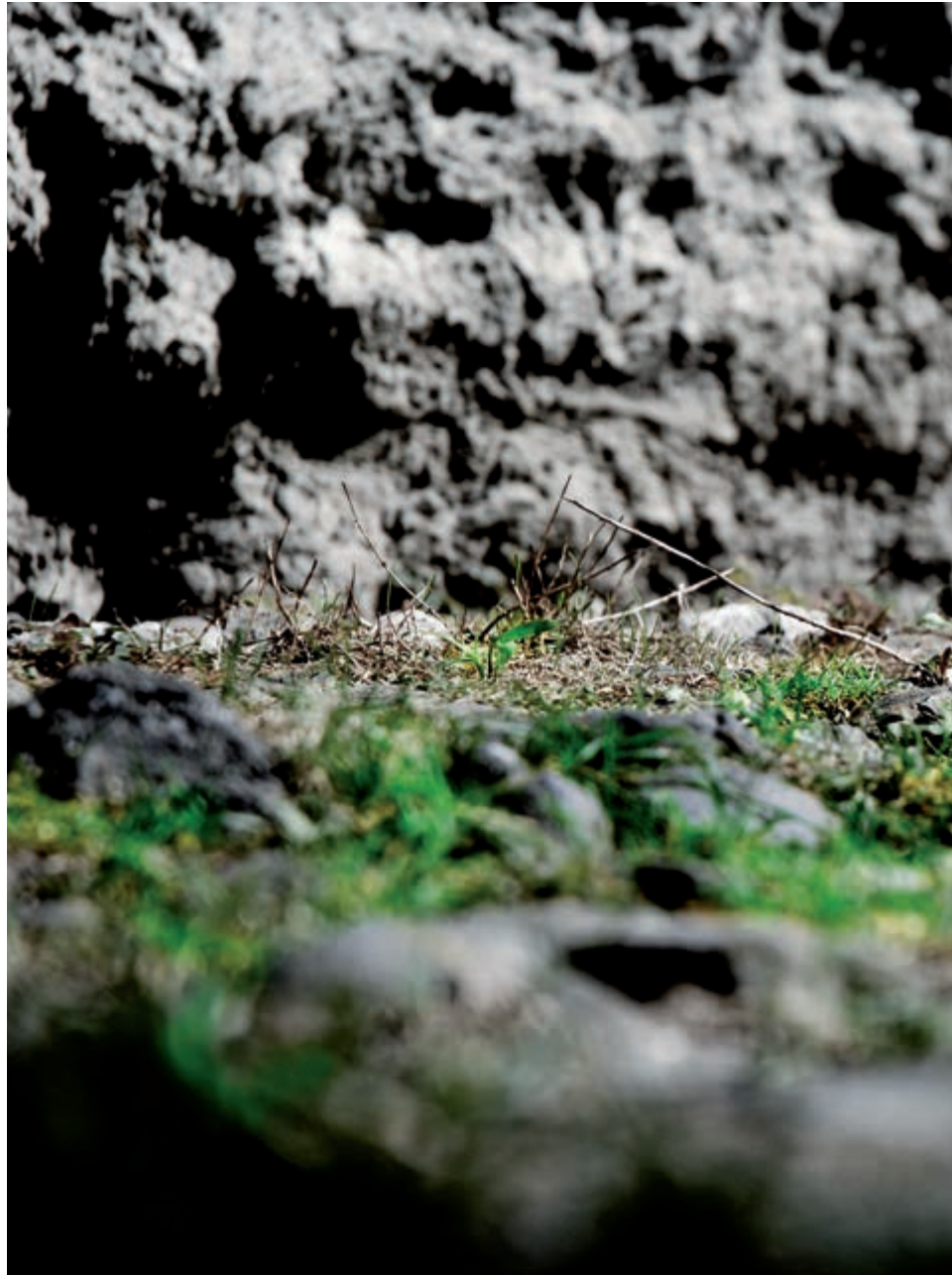
Dienstag bis Freitag 11.30 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt Erwachsene CHF 7.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 3.–

Familien CHF 17.–
Gruppe ab 12 Personen CHF 6.– p.P.

Schulklassen Kanton SG gratis
Ausserkantonale Schulklassen CHF 2.– p.P.

Wie lebten die Menschen in der Region Werdenberg? Das neu gestaltete Schlangenhäus stellt den Alltag der einfachen Leute ins Zentrum – von den ersten Siedlungsspuren über die Zeit der Landvögte bis hin zu den Auswanderungswellen. Auch die Kinder packten mit an: im Haus, auf dem Acker, beim Frondienst im Rebberg, im Sticklokal. Das älteste und markanteste Haus im Städtli Werdenberg ist Teil des neuen Museumsprojektes, das die patriarchale Herrschaft auf dem Schloss und die Lebenswelt der Untertanen im Städtli auf kleinstem Raum erfahrbar macht.



INFOZENTRUM

01. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag
10.00 – 18.00 Uhr

01. November – 31. März

Dienstag bis Freitag
10.00 – 16.00 Uhr

Am Städtli-Eingang erhalten Sie umfassende Informationen zum Museum und zu allen Veranstaltungen des Kunst- und Kulturschlusses Werdenberg. Reservieren Sie Ihre Tickets oder buchen Sie die Tour Ihrer Wahl.

Der Shop hält Wanderkarten, Getränke, Snacks und handgemachte Produkte aus dem Werdenberg für Sie bereit.

Die Tourist Info Werdenberg informiert Sie über sämtliche Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge.

www.werdenberg.ch

ANREISE SCHLOSS WERDENBERG

MIT MUSSE

Radeln Sie auf dem Damm dem Rhein entlang! Oder wandern Sie von Schloss zu Schloss – von Sargans nach Werdenberg in rund 4,5 Stunden.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flug nach Zürich Flughafen Kloten. Umsteigen auf Zug Richtung Zürich Hauptbahnhof. Weitere Zugfahrt, entlang zwei wunderschönen Seen, mit Umsteigen in Sargans oder dem Direktzug Railjet, bis Buchs SG. Reisedauer ZH-Buchs rund 75 Min. Aus St.Gallen kommend bis Bahnhof Buchs SG, ohne Umsteigen. Am Bahnhof Buchs das Postauto/Bus Richtung Gams/Wildhaus/Nesslau bis zur 2. Haltestelle (Werdenberg). Fussweg bis zu Schlangenhaus, Städtli und Schloss Werdenberg.

www.swiss.ch, www.sbb.ch

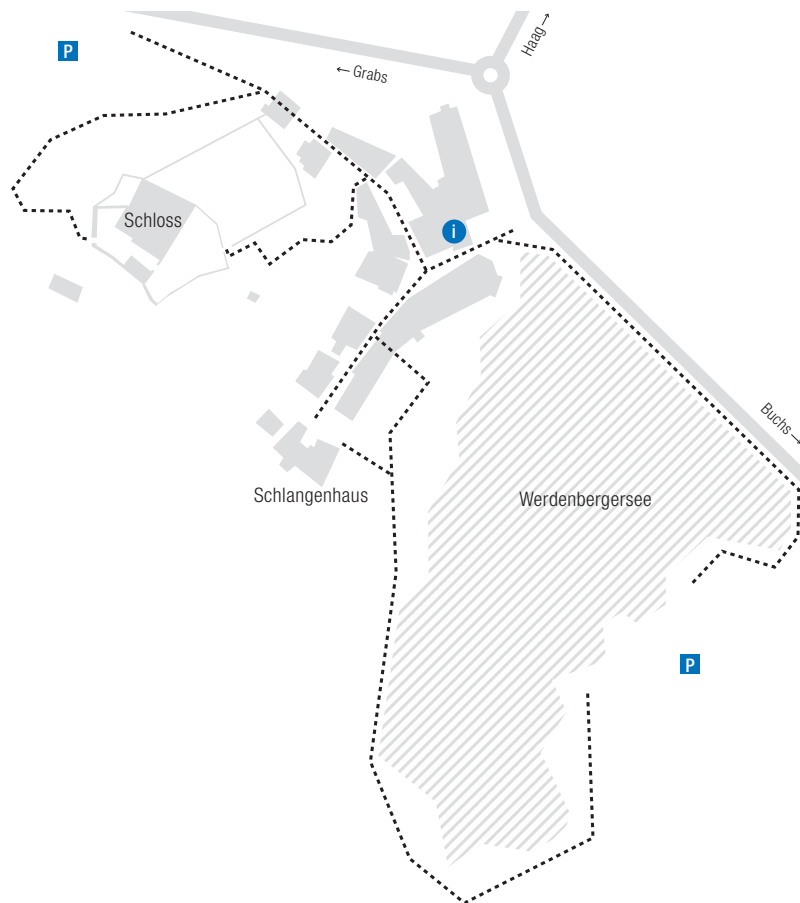
MIT DEM AUTO

Aus Zürich kommend via A3 Richtung Chur. Hinter Sargans Ausfahrt A13 Richtung St. Margrethen/St.Gallen. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

Aus St.Gallen kommend via A1 Richtung St. Margrethen/Kreuzlingen. Weiter auf A13. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

PARKPLÄTZE

Auf dem Marktplatz Buchs (am See gelegen) finden sich reichlich Parkmöglichkeiten. Der Fussweg zum Städtli beträgt 5 Minuten und zum Schloss 10 bis 15 Minuten. Die Parkplätze direkt am Eingang des Städtli Werdenbergs sind gebührenpflichtig.



TICKETS/ RESERVATIONEN

Informationen zu Eintrittskarten, Tageskarten und Festivalpässen finden Sie online unter www.schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 599 19 35.

Informationen zu Führungen und zum Archäologiepark erhalten Sie bei der Tourist Info Werdenberg touristinfo@werdenberg.ch oder +41 81 740 05 40.

Vor Ort begrüssen wir Sie gerne im neuen Infozentrum am Eingang zum Städtli.

Aufgrund beschränkter Platzverhältnisse wird für sämtliche Abendveranstaltungen im Schloss und im Schlangenhaus eine Reservation empfohlen.

ERMÄSSIGUNGEN

Mit Legi und Künstlerausweis, IV-Ausweis sowie für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

HOTELEMPFEHLUNGEN

Bitte setzen Sie sich mit der Tourist Info Werdenberg in Verbindung:

Telefon +41 81 740 05 40
touristinfo@werdenberg.ch
www.werdenberg.ch



DER VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, gründete und beauftragte den Verein Schloss Werdenberg, das Schloss kulturell zu beleben und zu betreiben. Vereinsmitglieder sind die Gemeinden Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen, Wartau sowie das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen. Kultur, Kunst und reichhaltige Geschichte sind im 800 Jahre alten Schloss durch ein inspirierendes Nebeneinander zu einem Anziehungspunkt weit über die Region hinaus geworden.

Drei Programmgruppen entwickeln individuell, eigenständig und in künstlerischer Freiheit ein profiliertes, auf allen Ebenen zeitgenössisches Kulturprogramm für das Schloss. Sie pflegen ihren jeweiligen Fokus und nutzen gleichzeitig das Kooperationspotenzial für die Entwicklung gemeinschaftlicher Projekte und für ein stimmiges Gesamtprogramm. Ideell sowie finanziell gefördert und unterstützt wird die weitere Entwicklung des Schlosses auch vom Verein «Freunde Schloss Werdenberg». Er verankert das Schloss in der lokalen Bevölkerung im Werdenberg, Sarganserland, Fürstentum Liechtenstein und darüber hinaus.

**SCHLOSSMEDIALE
WERDENBERG**
Internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst

**MUSEUM UND
GESCHICHTE**
Historische Aufarbeitung und Vermittlung der Geschichte Werdenbergs, Neugestaltung eines einzigartigen Museums

**FORUM
WERDENBERG**
Plattform für regionales Kunst- und Kulturschaffen in den Bereichen Ausstellungen, Literatur, Erzähltraditionen, Musiktheater und mehr

TEAM

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)

Rudolf Lippuner
(Vizepräsident)

Daniel Gut
Katrin Meier
Florian Eicher
Mirella Weingarten
Peter Semadeni
Hannes Albertin

GESCHÄFTSLEITUNG

Kurt Scheidegger

Mirella Weingarten
This Isler
Peter Semadeni
Hannes Albertin

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Mirella Weingarten

SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG

Mirella Weingarten

MUSEUM UND GESCHICHTE

This Isler
Judith Kessler
Maja Suenderhauf
Peter Semadeni

FORUM WERDENBERG

Hannes Albertin
Esther Portmann
Stefan Marti
Dennis Mungo

OFFICE

Esther Kastner

PRODUKTION

Alesandra Beiro

KOMMUNIKATION

Karin Schlegel
Katrin Tschurtschen-
thaler
Adrian Scherrer
Philipp Köppel

FUNDRAISING

Kurt Scheidegger
Charlotte Streck
Florian Eicher
Andi Götz

FACILITY MANAGEMENT

Kurt Züllig
Marie Eichenberger

KULINARIK

Doro von Burg
Brigitte Vetsch
Agi Vetsch

EMPFANGS- SCHALTER

Brigitte Vetsch
und Team

TOURIST INFO WERDENBERG

Stefanie Hagmann

STAND DEZEMBER 2013

VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE FREUNDIN ODER FREUND VON SCHLOSS WERDENBERG?

...denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt.

Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss, und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

Vereinsbeitrag:

Einzelmitglieder	CHF 40.–
Paare	CHF 60.–
Juristische Personen	CHF 200.–

Mehr Informationen und Beitritt unter
www.schloss-werdenberg.ch/freunde

oder bei der Geschäftsstelle

Städtli 31, CH-9470 Werdenberg
Tel +41 81 599 19 35
info@schloss-werdenberg.ch

Vorstandsausschuss, Hildegard Fässler, Herbert Vuilleumier, Andreas Schwarz



IMPRESSIONEN 2013

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

«Spektakel der besonderen Art:
Mit akrobatischen Einlagen
und Slackline-Darbietungen wus-
ten die Darsteller das Publikum
zu begeistern.»

Vaterland

«Ruhig und gebannt lauschen
die Kleinen und die Grossen
den «Histörchen» der Erzählerin
im Schlosshof. Ruhig und
gespannt beobachten die Jungen
und die Alten den Artisten, der
ohne Netz hoch über ihren
Köpfen über den Schlosshof
balanciert, schlicht begleitet von
Naturjodel und Tambouren.»

Werdenberger & Obertoggenburger



SCHLOSSMEDIALE

«... Die Stücke wurden von den Neuen Vocalsolisten Stuttgart, die an den beiden Eröffnungstagen schier Übermenschliches leisteten, perfekt und sinnlich-lustvoll aufgeführt. (...) Am zweiten Tag fiel ein formidabler Föhnsturm über das Rheintal her, und im Schlosshof, open air, fand eine Aufführung

des ausdrucksstarken Flamenco-Paares Rachel Lynn Bowman und Iván Góngora statt. Aus der Tanzdarbietung wurde ein Drama menschlicher Existenz: So etwas kann man wirklich nur in Werdenberg erleben.»

Deutschlandfunk



«Eine Frau, ein Mann, vier Augen: Tango. Die rote Fläche ist nicht fixiert, je nach Standort der Tänzer verschiebt sich ihr Schwerpunkt. (...) Die Bodenhaftung wird aufgegeben und zugleich unverzichtbar, ein wunderschön anzusehendes Paradox.»

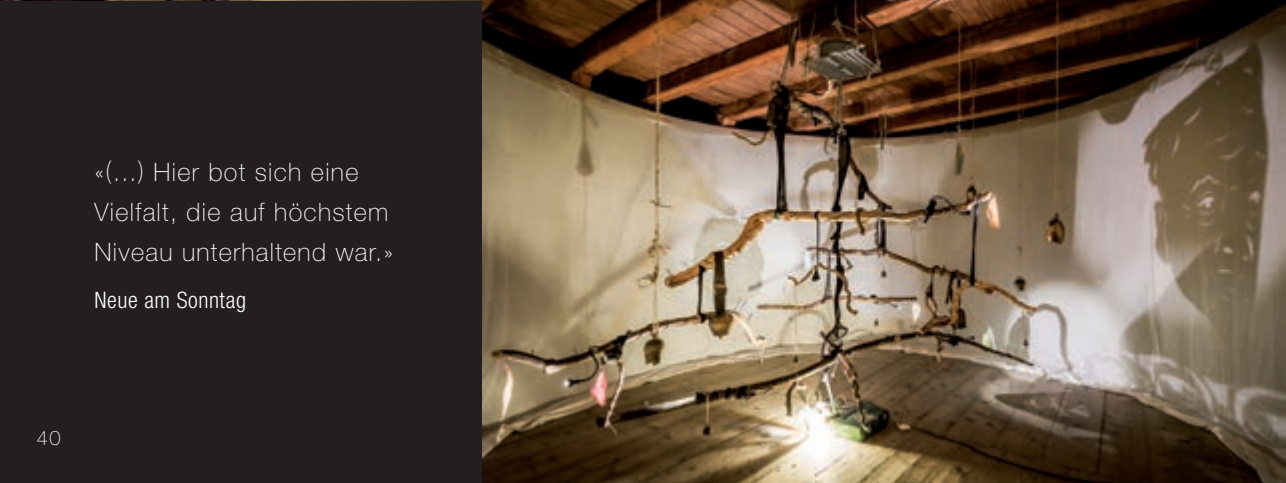
Volksblatt





«Unbestritten ist die Schlossmediale auf Schloss Werdenberg das grösste und längste Kulturspektakel der Region.»

Oberland Nachrichten



«(...) Hier bot sich eine Vielfalt, die auf höchstem Niveau unterhaltend war.»

Neue am Sonntag





«Begegnung und Durchdringung sind erwünscht, das macht das Besondere dieses kleinen, aber feinen Festivals aus.»

Neue Zürcher Zeitung



«Die Schlossmediale war einmal mehr ein Erlebnis und ich bin immer wieder beeindruckt wie scheinbar unterschiedliche Welten zu einem Ganzen zusammenfließen, so dass man meinen könnte es sei schon immer so gewesen!»

Nadja Räss, Jodlerin

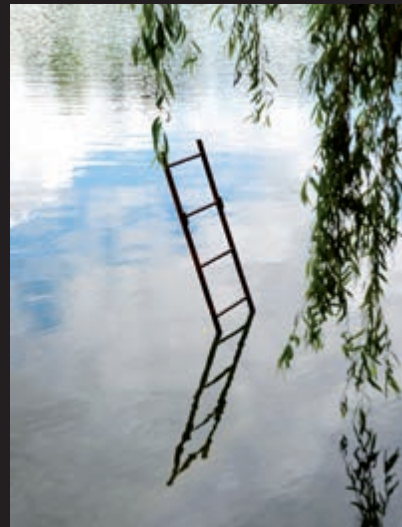




FENSTER AN FENSTER

«Wir möchten die kulturell und bildnerisch arbeitenden Institutionen der Region zusammenbringen und den gegenseitigen Austausch fördern. Dass sich Architekturstudenten der Universität Liechtenstein auf das Wagnis eingelassen haben, das Fenster einmal nicht als zweckdienliches Bauteil sondern als Ursprung philosophisch-künstlerischen Gestaltens zu nutzen, ist eine grosse Ehre für unser Schloss.»

Hannes Albertin, Forum Werdenberg





SUPPENKÜCHE

«Es ist nun eine spannende Aufgabe, das kulinarische Aufwärmen mit einer Prise Tiefgang zu servieren.»

Stefan Marti, Forum Werdenberg



MEDIZIN- AUSSTELLUNG

«Die medizinhistorische Ausstellung auf Schloss Werdenberg in und rund um die Praxis von Dr. Johann Ulrich Hilty-Schläpfer, einem der Gründerväter des Ärztevereins Werdenberg/Sargans, hat uns an diesem 'Kraftort' einen interessanten, bisher wenig bekannten Teil unserer lokalen Geschichte nahe gebracht.»

Thomas Warzinek, Präsident Ärzteverein Werdenberg/Sargans





MITTELALTERTAG

«Im Hof und Schloss Werdenberg wurde das Rad der Zeit am Sonntag um ein paar Jahrhunderte zurückgedreht. Nur die Sonnenuhr an der Schlossfassade blieb unangetastet und zeigte immer die 'richtige' Stunde.»

Werdenberger & Obertoggenburger

MONDNACHT-FÜHRUNGEN

«Als Schar Pilger in moderner Gewandung werden wir vom Burgwächter eingelassen. Nach einer Zeitreise zur ersten Grafenfamilie und gemeinsamer Abendsuppe im Rittersaal verabschiedet uns der Hofmeister Hartmann am Tor. War das nun ein Traum?»

Eine Besucherin



ROCK AUF ROCK

«Jede Band zog das Publikum auf ihre ganz eigene Art und Weise in den Bann. Eines hatten sie alle gemeinsam, nämlich die Leidenschaft für Rockmusik.»

Vaterland



«Schloss Werdenberg wurde einmal mehr zur unkonventionellen Kulisse eines kreativen Projektes, das Generationen verband und das Publikum begeisterte.»

Volksblatt

TAG DER JUNGEN MUSIKALENTE

«Die Preisträgerkonzerte des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMW) bereits zum fünften Mal in Folge auf Schloss Werdenberg zu veranstalten, war ebenso wundervoll wie zwingend. Wundervoll nicht nur wegen des einmaligen Ambientes der mittelalterlichen Burg. Wundervoll insbesondere wegen der integrativen Kraft dieses Ortes und all derer, die sich diese Maxime auf die Fahnen geschrieben haben. Schloss Werdenberg ist eine wundervolle Plattform zur Förderung junger Künstler und hier wird 'bringing people together' nicht inszeniert – es wird gelebt. Da dies die Werte des SJMW spiegelt, sind die Preisträgerkonzerte des SJMW auf Schloss Werdenberg eben auch zwingend. Hier kommt zusammen, was zusammen gehört!»

Valérie Loher, Geschäftsführerin Stiftung
Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31
CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
info@schloss-werdenberg.ch
www.schloss-werdenberg.ch

REDAKTION

Verein Schloss Werdenberg
Karin Schlegel

GESTALTUNG

Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG

Mirella Weingarten

FOTOGRAFIE

Mirella Weingarten, Daniel Ammann, Peter Fuchs,
Urs Bärlocher, Christiane Oehler, Joëlle Gantenbein,
Willi Kracher

DRUCK / VERARBEITUNG

bmedien, 9470 Buchs

© 2013/2014 Verein Schloss Werdenberg. Alle
Rechte vorbehalten. Das Copyright für die Texte
und Bilder liegt beim Verein Schloss Werdenberg.

ALLES VERGÄNGLICHE
 IST NUR EIN GLEICHNIS;
 DAS UNZULÄNGLICHE,
 HIER WIRD'S EREIGNIS;
 DAS UNBESCHREIBLICHE,
 HIER IST'S GETAN;
 DAS EWIG-WEIBLICHE
 ZIEHT UNS HINAN.

Johann Wolfgang von Goethe, Faust II

KOPRODUKTIONSPARTNER:



stiftung schweizerischer jugendmusikwettbewerb
 fondazioni concorrenti svizzere da musica per la gioventù
 fondazione concours suisse de musique pour la jeunesse
 fondazione concorso svizzero di musica per la gioventù

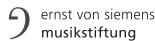
KOOPERATIONSPARTNER:



UNTERSTÜTZT DURCH:



Sophie und Karl
 Binding Stiftung



MEDIENPARTNER:

